Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Solothurn
Band: 15 (1942-1947)

Rubrik: Chronik der Gesellschaft 1942-1947

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik der Gesellschaft 1942—1947

1. Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand zeigt folgenden Gang:

	Ehren-Mitglieder	Ordentliche Mitglieder
1. Januar 1942	8	261
1943	10	254
1944	9	265
1945	11	269
1946	11	250
1947	12	262
1948	11	259

In den 6 Berichtsjahren wurden 6 neue Ehrenmitglieder und 76 ordentliche Mitglieder gewählt. 48 ordentliche Mitglieder gaben den Austritt infolge Wegzuges usw. Durch Tod verlor die Gesellschaft 33 Mitglieder. Es sind dies

die *Ehrenmitglieder:*

		Ehrenmitglied/ Mitglied seit
1942	Herr Dr. med. Paul Pfaehler, Chefarzt, Olten	1926/1899
	„ Dr. med. Aug. Walker, alt Spitalarzt, Locarno	1932/1886
1947	„ Dr. Ernst Dübi, Generaldirektor, Solothurn	1944/1929

die *ordentlichen Mitglieder:*

1942	Herr Hermann Gerber, Direktor	1932
	„ Albert Mägis, alt Bankdirektor	1888
	„ W. Marti-Allemann, Generalagent	1922
	„ Arnold Sauser, Fabrikant	1919
1943	„ Alexander Blumenthal, Apotheker	1908
	„ Karl Fenchel, Direktor	1929

1944	„	Hermann Arni, Lehrer	1916
	„	Ferdinand von Arx, alt Regierungsrat	1919
	„	Hans Brand, Metzgermeister	1921
	„	Josef Kaeser, Schlossermeister	1920
	„	Ernst Kottmann, Direktor	1899
	„	Alfred Probst, Baumeister	1887
	„	Dr. med. Hans Schaad	1934
	„	Paul Treu, Forstadjunkt	1943
	„	Emil Zetter, Kaufmann	1908
1945	„	K. Brack, Ingenieur	1905
	„	W. Bünzly-Steiner, Kaufmann	1926
	„	Dr. Karl Dändliker, Professor, Präsident	1919
	„	E. Flury-Saladin, Kaufmann	1909
	„	Ernst Schild-Petri, Direktor	1930
	„	Wilhelm Wyß, Bezirkslehrer	1914
1946	„	Walter Jendt, Grundbuchgeometer	1936
	„	Linus Misteli, Direktor	1892
	„	Dr. Alexander von Schultheß, Chemiker	1945
	„	Hermann Sieber, Direktor	1902
	„	Willy Stadler, Ingenieur	1928
1947	„	Erwin Biberstein, Bildhauer	1931
	„	Karl Fröhlicher, Baumeister	1919
	„	Walter Gisiger, alt Schuldirektor	1930
	„	Ernst Glutz-Binder, Kaufmann	1905

2. Vorträge und Exkursionen

In den Jahren 1942—1947 wurden 59 Vorträge und 2 Diskussionsabende im Zunfthaus zu Wirthen gehalten und 5 Exkursionen durchgeführt. Es sind die folgenden: (* einzelne gemeinsam mit der Sektion Solothurn des S. I. A., z.T. auch mit dem Technikerverband).

1942

19. Jan.: H. Kappeler, Ingenieur, Solothurn: Sprache und Musik, Probleme der modernen Elektroakustik.

26. Jan.: J. Büttikofer, Basel: Dr. A. Pfaehler und der Schweizerische Naturschutz.

2. Febr.: Dr. W. Strub, Grenchen: Die mikroskopisch sichtbaren Grundlagen der Vererbung.

9. Febr.: Dr. A. Küng, Attisholz: Die Wärmepumpe als Kohlensparer.

9. März: P. D. Dr. St. Zurukzoglu, Bern: Planung einer schweizerischen Gesundheitspolitik.

9. Nov.: Prof. Dr. H. Bluntschli, Bern: Reisen in Madagaskar.

23. Nov.: Prof. Dr. A. Portmann, Basel: Das erste Lebensjahr des Menschen und seine besondere biologische Bedeutung.

7. Dez.: Dr. E. Stuber, Solothurn: Hormonwirkungen beim Pflanzenwachstum.

14. Dez.: *E. Zietschmann, Architekt, Davos: Architektur und Städtebau in Schweden.

Exkursionen: Keine.

1943

18. Jan.: Kantonsgeometer R. Strüby, Solothurn: Ueber den Zweck und den heutigen Stand der solothurnischen Bodenverbesserungen.

25. Jan.: Dr. E. Ritter, Basel: Ausbeutung und Verwertung schweizerischer Kohlenvorkommen.

1. Febr.: Gartenarchitekt R. Rust, Solothurn: Gestaltung der Landschaft.

8. Febr.: Ingenieur Läng, Solothurn: Einführung in die Hochfrequenztechnik.

15. Febr.: Oberförster B. Bavier, Chur: Die Holzverzuckerung als neue Großindustrie und ihre wirtschaftliche Bedeutung.

22. Febr.: Chefarzt Dr. med. A. Reinhart, Solothurn: Behandlung der bakteriellen Infektionen mit neueren Heilmitteln.

8. Nov.: W. Gehriger, Zürich: Vom Orinoko zum Rio Negro (eine National Geographical Society-Expedition).

15. Nov.: Dr. J. Hürzeler, Kustos am naturhistorischen Museum, Basel: Die eocaene Säugetierwelt von Egerkingen und Gösgen.

29. Nov.: H. Nater, Ingenieur, Bern: Aus der Umgebung des Sundalsörenfjords in Norwegen.

13. Dez.: Dr. W. Strub, Grenchen: Die Bienen und ihre Krankheiten.

20. Dez.: *Fr. Ringwald, Direktor der Zentralschweizerischen Kraftwerke, Luzern: Das Kraftwerk Urseren.

Exkursion: 30. Sept. (St. Ursentag): Besuch der Cellulosefabrik Attisholz.

1944

17. Jan.: Dr. Ed. Banderet, Solothurn: Fluoreszenz von Farbstofflösungen (mit Experimenten).

24. Jan.: Dr. F. Kauffungen, Solothurn: Die technische Gewinnung von Vitaminpräparaten aus Pflanzen.

7. Febr.: Dr. A. Grogg, Tierarzt, Solothurn: Der letzte Klauenseuchezug in der Schweiz.

21. Febr.: P. Treu, Forstadjunkt, Solothurn: Erlebnisse eines Forstingenieurs in Polen bei Kriegsausbruch.

28. Febr.: *H. Nater, Ingenieur, Bern: Brücken- und Bahnbauten im Orient.

13. Nov.: Dr. H. Bucher, Chemiker, Attisholz: Die Holzfaser und ihre Veränderungen im mikroskopischen Bild.

20. Nov.: Dr. W. Strub, Grenchen: Biologie der Alpenflora.

4. Dez.: W. Roth, Ingenieur, Wangen a. A.: Moderne thermische Kraftanlagen mit besonderer Berücksichtigung des 10000 kW-Reservedampfkraftwerkes der Stadt Bern und der 4000 kW-Gasturbinenanlage in Neuchâtel.

18. Dez.: *Dr. Ch. Robert, Ing., Bern: Die Aufgaben der Hochfrequenztechnik im modernen Luftverkehr.

Exkursion: Freitag, den 8. Dez.: *Besuch des Reservedampfkraftwerkes der Stadt Bern.

1945

15. Jan.: Dr. E. Ritter, Geologe, Basel: Mexiko und seine Bedeutung als Erdölland.

22. Jan.: Dr. med. E. Kupper, Flumenthal: Neues über Kinderlähmung.

29. Jan.: M. Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn: Planung in kleinen Gemeinden.

12. Febr.: E. Stalder, dipl. ing. agr., Solothurn: Der Beitrag der solothurnischen Industrie zum Mehranbau.

12. Nov.: Dr. F. Kauffungen, Solothurn: Chemie der Zelloberflächen und Atmungsfermente.

19. Nov.: Dr. W. Kaiser, Subingen: Was hat die Geographie der Astronomie zu verdanken?

26. Nov.: St. Bauer, Forstingenieur, Solothurn: Die Forstwirtschaft und ihre Aufgaben.

10. Dez.: Dr. med. F. Urfer, Solothurn: Biologisches und Klinisches vom Krebs.

21. Dez.: *Prof. Dr. E. Brunner, Zürich: Das Christentum und die Technik.

Exkursionen: Keine.

1946

21. Jan.: Pfarrer W. Weiß, Solothurn: Hundert Jahre „Kosmos". Zum Gedächtnis an Alexander von Humboldt.

28. Jan.: Prof. F. Moning, Solothurn: Demonstrationen im physikalischen Labor der Kantonsschule.

4. Febr.: Prof. Dr. J. Jakob, Zürich: Das Problem der Geochemie.

25. Febr.: Dr. J. Hürzeler, Basel: Die Jagdtiere des Steinzeitmenschen.

11. März: Prof. Dr. P. Huber, Basel: Atomenergie.

18. Nov.: Prof. Dr. W. Zimmermann, Solothurn: Die Vererbungsgesetze.

2. Dez.: Oberarzt Dr. med. W. Nagel, Solothurn: Körperliche Grundstörungen bei Geisteskrankheiten.

9. Dez.: Prof. Dr. W. Kuhn, Basel: Die Gestalt der Moleküle.

16. Dez.: *Privatdozent Dr. R. Sänger, Zürich: Radar.

Exkursion: Montag, 30. Sept. (St. Ursentag), Besuch der Fabrik von Kern & Co., Aarau, Zusammenkunft mit der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft. Stadtrundgang.

1947

13. Jan.: *Prof. Dr. A. Linder, Genf: Neuere statistische Methoden in Wissenschaft und Technik.

20. Jan.: Direktor S. H. Aeschbacher, Utzenstorf: Plauderei über eine U. S. A.-Reise.

27. Jan.: Dr. P. Dinichert, Genf: Das Elektronenmikroskop.

3. Febr.: Prof. Dr. H. Huttenlocher, Bern: Unser Bergkristall als Beispiel für die feste Zustandsform.

24. Febr.: Dr. H. Mollet, Biberist und Kantonsoberförster A. Grütter, Solothurn: Geologie des Limpachtales und Wiederbepflanzung des Meliorationsgebietes.

3. März: Ingenieur H. Egli, Winterthur: Flugzeug-Gasturbinen.

10. März: Prof. Dr. W. Zimmermann, Solothurn: Die Vererbungsgesetze (2. Teil).

10. Nov.: Prof. Dr. W. Zimmermann, Solothurn: Hydrobiologische Zusammenhänge zwischen Sauerstoffgehalt und Verschlammung unserer Gewässer.

17. Nov.: Dr. W. Kaiser, Subingen: Das natürliche Sehfeld des Menschen im Verhältnis zum Himmelsgewölbe.

28. Nov.: Prof. Dr. F. Dessauer, Fribourg: Weltanschauliche Bedeutung naturwissenschaftlicher Entdeckungen.

8. Dez.: Dr. A. Küng, Attisholz: Neuerungen in der amerikanischen Zelluloseindustrie.

15. Dez.: *Dr. Meyer, Genf: Umbrische Bergstädte.

Diskussionsabende: 30. Juni: Regulierung des Sauerstoffgehaltes unserer stehenden Gewässer: Zusammenhänge zwischen Verschlammung, Abwässern, Frischwasserzufuhr. Bedeutung der Ufergestaltung und der künstlichen Sauerstoffzufuhr (Einführung durch Prof. Dr. W. Zimmermann).

1. Sept.: Ziele und Grenzen der naturwissenschaftlichen Vorbildung. Beitrag der Naturwissenschaft zum Weltbild des modernen Menschen. Naturgesetzlichkeit und Logik (Einführung durch Dr. H. Reinhart).

Exkursionen: 13. Febr.: Besichtigung des Elektronenmikroskops im Anorganisch-chemischen Institut der Universität Bern.

30. Sept.: Besuch des Hydrobiologischen Instituts Kastanienbaum am Vierwaldstättersee.

3. Veröffentlichungen

Nach dem Erscheinen des vierzehnten Heftes unserer „Mitteilungen" im Jahre 1941 verzögerte sich die Herausgabe des vorliegenden fünfzehnten Heftes wegen des Krieges um einige Jahre. Dagegen konnten die Museumsberichte 1940/42, 1943/44, 1946 und 1947 in gewohnter Weise veröffentlicht werden; der Museumsbericht von 1945 wurde wohl durch das Museum, nicht aber durch unsere Gesellschaft verbreitet.

4. Tauschverkehr

Unsere Gesellschaft unterhält einen regen Tauschverkehr mit zahlreichen schweizerischen und ausländischen Schwestergesellschaften. Alle unsere Veröffentlichungen werden diesen Gesellschaften regelmäßig gratis zugestellt. Dafür erhalten wir von ihnen recht zahlreiche wertvolle Publikationen, die wir jeweilen an die Zentralbibliothek Solothurn schenkungsweise abtreten. Gemäß einer vertraglichen Vereinbarung wird nun dieser Tauschverkehr seit Juli 1947 in unserem Namen durch die Zentralbibliothek besorgt.